

LICHTBLICKE

www.evangelisch-in-lichtenberg.de

Ev.-luth. Kirchengemeinde
St. Petrus in Lichtenberg

MÄRZ – MAI 2023



Foto: Hagen Rautmann

Lichtenberger Konfirmanden 2022/2023

Auf ein Wort	3
Baumpflege an der Kirche	5
Neues aus dem Kindergarten	6
Seniorenkreis Lichtenberg	7
Frühling	11
Osterbräuche	12
Das Osterfeuer	13
Das Osterwasser	14
Ostergedichte	15
15 Jahre Seniorenkreis	16
Konfirmanden 2023	19
Kleidersammlung 2023	20
Anmeldung zum Konfirmandenunterricht	21
Kirchenvorstandswahl 2024	22
Goldene Konfirmation	23
Gemeinsam Gottesdienste feiern	23
Gottesdienste und andere Treffpunkte	24
Gruppen, Termine, Weltgebetstag 2022	25
Freud und Leid in unserer Gemeinde	26
Anschriften	27
Zuletzt	28

www.evangelisch-in-lichtenberg.de

Impressum

Lichtblicke – Gemeindebrief der ev.-lt. Kirchengemeinde St. Petrus

Herausgegeben vom Kirchenvorstand der St. Petrus Gemeinde

Redaktion: Luise Klocke, Thomas Schüßler, Hagen Rautmann. Fotos: Luise Klocke, Ulrike Schüßler, Thomas Schüßler, Hagen Rautmann, Kindergarten Lichtenberg, Gemeindebrief (Magazin für Öffentlichkeitsarbeit)

Druck (Auflage: 1700): Gemeindebriefdruckerei 29393 Groß Oesingen

Online zu lesen unter:

www.evangelisch-in-Lichtenberg.de

Liebe Leserinnen und Leser!

Bald feiern wir Ostern, die Auferstehung Jesu. Die bekannte Ostererzählung aus dem Matthäusevangelium ist ein Versuch, anschaulich zu machen, was sich der Anschauung entzieht, zu erzählen, wofür uns die Worte fehlen.

Die ersten Christen wollten ihre Freude mitteilen. Deshalb ließen sie ein Erdbeben geschehen, einen Engel herabkommen, den Stein wegwälzen und die Grabeswächter in Todesangst erstarren - kein historisches Protokoll der Osterereignisse, sondern Bilder, erzählerische Zeigefinger, die hinweisen wollen auf den Grund der ersten Osterfreude: Gott hat Jesus, der am Kreuz starb, auferweckt. Er lebt. Er geht seinen Jüngern und uns voraus, sendet uns hinaus in die Welt, nach Galiläa und weiter bis an die Enden der Erde.

Warum ist es so schwer, die Auferstehung Jesu zu beschreiben? Vielleicht weil eben keiner dabei gewesen ist.



Und: Sie hat sich nie wiederholt! Das stimmt. Vor allem aber: Die Auferstehung Jesu passt nicht in unser Denken. Es ist kein Wunder, dass die Botschaft von der Auferstehung von Anfang an auf Zweifel und Ablehnung gestoßen ist. Als eine Selbstverständlichkeit wurde sie niemals empfunden. Entsetzt flohen die Frauen vor dem leeren Grab. Als die Jünger hörten, dass der Gekreuzigte lebt, glaubten sie es nicht. Und als der Apostel Paulus vor den gebildeten Athenern von Ostern sprach und über die Auferstehung der

Toten predigte, lachten die meisten seiner Zuhörer.

Paulus hätte es sich damals in Athen leichter machen können, wenn er nicht von der Auferstehung Jesu, sondern von der Unsterblichkeit der menschlichen Seele oder von der Wiedergeburt Jesu im Herzen seiner Jünger gesprochen hätte. Darüber hätten die Athener vielleicht mit sich reden lassen. Doch die Auferstehung Jesu, von der die Ostererzählungen berichten: Das ist etwas Ungeheuerliches, das sprengt den Rahmen des Vorstellbaren.

Genau das ist aber die Meinung des Neuen Testaments. Gott handelt dort, wo kein Mensch mehr etwas ausrichten kann.

Es geht um die Frage: Gibt es nur den Menschen mit seinen Gedanken, Träumen und Gefühlen - oder ist darüber hinaus auch noch mit einer anderen Wirklichkeit, der Realität Gottes zu rechnen? Ostern ist nur als neues

Schöpfungshandeln Gottes zu verstehen, vergleichbar mit der Schöpfung am Anfang, von der wir ja auch nur in Bildern sprechen können. So wie es der amerikanische Staatsmann, Buchdrucker und Erfinder des Blitzableiters, Benjamin Franklin, in seiner Grabesinschrift getan hat - ein tief sinnig heiteres Bild für die Hoffnung auf die Auferstehung:

> Hier ruht / Speise für die Würmer / Der Körper von / Benjamin Franklin / Buchdrucker / Gleich dem Deckel eines alten Buches / Aus welchem die Blätter gerissen / Dessen Einband abgebraucht ist / Aber das Werk wird nicht verloren sein / Denn es wird wieder erscheinen, so hofft er / in einer neuen Auflage / durchgesehen und verbessert / vom / Verfasser. <

Ich wünsche Ihnen / Euch ein gesegnetes Osterfest



Hagen Rautmann, Pfarrer



Baumpflegearbeiten fanden an der großen Eiche hinter der Kirche statt. Dazu musste ein großer Hubwagen eingesetzt werden. Ein herzlicher Dank gilt den Männern, die diese schwierige Aufgabe gemeistert haben.

Auch wenn schon zwei Monate vergangen sind, senden wir noch ein erfolgreiches und gesundes Jahr 2023 von allen Mitarbeitern und Kindern des Kindergartens.



Am 1. Februar gab es einen tollen Grund zu feiern:

Frau Svetlana Melmann feiert im Kindergarten ihr 30-jähriges Dienstjubiläum.

Es ist schon etwas Besonderes in der heutigen Zeit, wenn Menschen so eine lange Zeit an einem Ort arbeiten und diesen mitgestalten.

Vor 30 Jahren ist sie in unseren Kindergarten gekommen und hat sich unzähligen Kindern, Eltern und Mitarbeitern an die Seite gestellt, um mit ihnen ein Stück ihres Weges zu gehen. Sie hat miterlebt, wie sich die Einrichtung verändert und gewandelt hat und hat sich dabei die Offenheit für neue Wege bewahrt, ohne den Blick auf das zu verlieren, was es zu bewahren gilt.

Es ist eine Freude zu sehen, mit welcher Leidenschaft sie die Interessen der Kinder und der Eltern vertritt und von ihren Mitarbeitern geschätzt wird. Denken wir an sie, fallen uns folgende Worte ein: warmherzig, humorvoll, hilfsbereit, gefühlvoll, einfühlsam, neugierig, begeisterungsfähig, ...

Wir wünschen ihr weiterhin alles Gute für die Zukunft

Wir wünschen ihr weiterhin alles Gute für die Zukunft

Das ganze Team vom Kindergarten und der Kirchenvorstand



Lichterkirche, 1.Advent, 27. November 2022



Der Nikolaus im Kindergarten



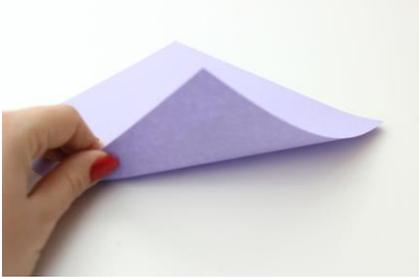
Die Großen auf dem
Weihnachtsmarkt in Braunschweig

Für die gefalteten Blumen benötigst du

- quadratisches Faltpapier in der Farbe deiner Wahl
- je nach Idee buntes Papier
- eine Schere
- Klebstift

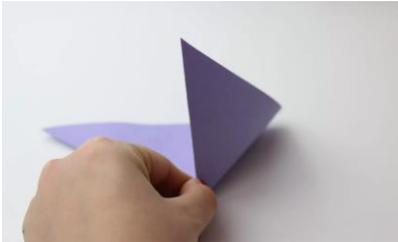
Faltschritte für die Frühlingsblume

1. Faltschritt



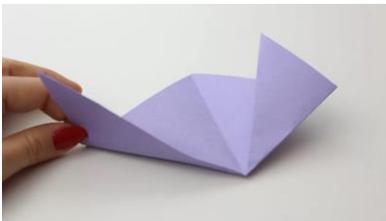
Lege das quadratische Faltpapier so vor dich, dass eine Spitze auf dich zeigt. Nun nimmst du die untere Spitze und faltest sie gerade nach oben auf die andere. Aus dem Quadrat entsteht nun ein Dreieck. Streiche die Falzkante mit deinem Daumen glatt.

2. Faltschritt

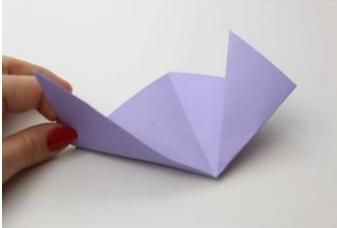


Lege das Dreieck vor dich und falte die rechte Spitze auf die gegenüberliegende Seite. So entsteht ein kleineres Dreieck. Nach dem glatt streichen, öffnest du das Dreieck wieder.

3. Faltschritt



Nun nimmst du die rechte Spitze und faltest sie nach oben. Wichtig hierbei ist, dass du die Kante nicht ganz bis zur Falzkante faltest. Achte beim Falten darauf, dass unten eine schöne Spitze entsteht, die nicht über die Falzkante steht.



Und fertig ist deine kleine Frühlings Blüte!

Hier ein Frühlingslied (Rolf Zuckowski), das wir hier gerne im Kindergarten singen:

Immer wieder kommt ein neuer Frühling
Immer wieder kommt ein neuer März
Immer wieder bringt er neue Blumen
Immer wieder Licht in unser Herz

Hokuspokus steckt der Krokus
Seine Nase schon ans Licht

Immer wieder kommt ein neuer Frühling
Immer wieder kommt ein neuer März
Immer wieder bringt er neue Blumen
Immer wieder Licht in unser Herz

Auch das Häschen steckt sein Näschen
Frech heraus aus seinem Bau

Immer wieder kommt ein neuer Frühling
Immer wieder kommt ein neuer März
Immer wieder bringt er neue Blumen
Immer wieder Licht in unser Herz

Still und leise hat die Meise
Sich ein neues Nest gebaut

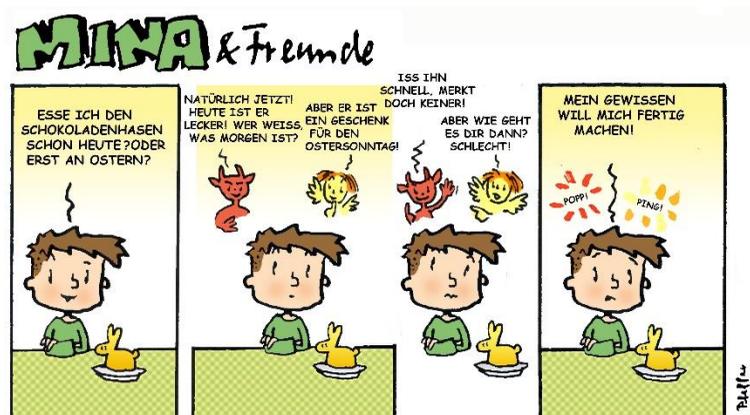
Immer wieder kommt ein neuer Frühling
Immer wieder kommt ein neuer März
Immer wieder bringt er neue Blumen
Immer wieder Licht in unser Herz

Auch die Schlange freut sich lange
Schon auf ihre neue Haut

Immer wieder kommt ein neuer Frühling
Immer wieder kommt ein neuer März
Immer wieder bringt er neue Blumen
Immer wieder Licht in unser Herz

Und die Sonne strahlt voll Wonne
Denn der Winter ist vorbei
Musste sich geschlagen geben
Ringsherum will alles leben
Farbenpracht aus Schnee und Eis
So schließt sich der Lebenskreis

Immer wieder kommt ein neuer Frühling
Immer wieder kommt ein neuer März
Immer wieder bringt er neue Blumen
Immer wieder Licht in unser Herz
Immer wieder bringt er neue Blumen
Immer wieder Licht in unser Herz





Gefunden von Thomas Schüssler
Die Gute Saat Band 1, 1957
Georg Westermann Verlag

Dat Oosterfüür

Gewt uns wat to dat Oosterfüür,
De oolen Teertünn' sünd so düür!
Wi hebbt keen Reet, keen Stroh, keen Busch,
To stehlen hebbt wi ook keen Lust.
Keen de Freud will mitbeleben,

De mutt nu een Bund Stroh utgeben.
Een is nicks, teww is wat!
Dree, denn gaht wie unsen Pad.
Laat uns nicht o lang stahn,
Denn wi mütt noch wieder gahn.

Früher sind Kinder von Haus zu Haus gezogen, um sich Reet, Stroh und Busch für das Osterfeuer zu erbitten.

Gefunden von Thomas Schüßler
in Mein Sprachbuch 1963
Hermann Schroedel Verlag



Bild: Felix Winkelkemper, Osterfeuer 2013
<https://www.flickr.com/photos/winkelkemper/8795953032/>

Zum Osterfest gibt es Bräuche, die nicht der christlichen Tradition entstammen. In vielen Kulturen wurden bereits vor der Christianisierung Feste der Reinigung, der Fruchtbarkeit und des Wiedererwachens der Natur gefeiert.

Im Laufe der Zeit aber fand eine Vermischung der christlichen und heidnischen Traditionen statt. Im 8. Jahrhundert erkundigte sich Bonifatius in Rom, wie mit dem heidnischen Osterfeuer umzugehen sei. Der Papst lehnte den unchristlichen Brauch ab. Aber alle Versuche der Kirche, die Feuer zu verbieten, schlugen fehl. Stattdessen wurde der so beliebte Brauch einfach umgedeutet und in die christliche Osterfeier integriert: aus dem heidnischen Feuer wurde das Licht Jesu, das die Welt erhellt.

Seitdem hat sich das Osterfeuer als beliebter Volksbrauch etabliert und gehört in vielen Regionen unseres Landes zum festen Bestandteil der Osterfeierlichkeiten.

Der Zeitpunkt des Osterfeuers ist nicht überall gleich. Am häufigsten brennt das Feuer in der Nacht von Karsamstag auf Ostersonntag. Dann befindet sich die Feuerstelle in der Nähe der Kirche, dort wird das Feuer entfacht und geweiht. Der Pfarrer und die Gottesdienstbesucher entzünden dann ihre Osterkerzen am Osterfeuer und tragen so das Licht in die dunkle Kirche. Nach dem Gottesdienst nehmen sie mit den Kerzen das geweihte Feuer nach Hause.

Andernorts ist das Osterfeuer ein vergnügliches Volksfest. Je nach Region wird modern oder traditionell gefeiert, wie z.B. im Harz. Hier gibt es beim Osterfeuer das Fackelschwingen (wer es ganz genau nimmt, baut sich selbst eine Fackel aus Holz und Hobelspäne).

In manchen Gegenden ist es Brauch, eine Figur aus Holz und Stroh mit zu verbrennen. Die Osterfeuerpuppe hat – je nach Region - unterschiedliche Bedeutungen: sie kann Judas Ischariot darstellen oder eine Hexe oder symbolisch den Winter, der auf diese Weise ausgetrieben wird.

Quelle: Markt/Ratgeber
Ostern



Nach einem alten Volksbrauch aus heidnischer Zeit wird in der Osternacht oder am Ostermorgen vor Sonnenaufgang aus einer Quelle, einem Bach oder Fluss Wasser geschöpft – das Osterwasser, welches als Ursymbol des Lebens und der Fruchtbarkeit gilt.

Dieses Wasser soll besonders lange halten und nicht faulen. Wenn man sich damit wäscht, soll es eine feine Haut geben und sogar bei Augenkrankheiten helfen.

Osterwasser wurde in alter Zeit vorwiegend von jungen, unverheirateten Frauen geschöpft. Der Weg zur Wasserschöpfstelle und zurück musste schweigend und unbeobachtet zurückgelegt werden, damit das Wasser nicht seine Wirkung verlor.



In Australien gibt es den alten Brauch: Brautpaare bewahren das am letzten Osterfest geweihte Osterwasser bis zum Hochzeitstag auf und besprengen sich auf dem Weg zur Kirche damit – es soll der Ehe Glück bringen.

Der Gang nach dem Osterwasser

Originalzeichnung von Willy Stöwer

Ostermorgen

Die Lerche stieg am Ostermorgen
empor ins klarste Luftgebiet
und schmetterte im Blau verborgen
ein freudig Auferstehungslied.

Und wie sie schmetterte, da klangen
es tausend Stimmen nach im Feld:
Wach auf, das Alte ist vergangen,
wach auf, du froh verjüngte Welt!

Emanuel Geibel
Das weite Tor, 1958
Hermann Schroedel Verlag

Er ist's!

Frühling läßt sein blaues Band
wieder flattern durch die Lüfte.
Süße, wohlbekannte Düfte
streifen ahnungsvoll das Land.
Veilchen träumen schon,
wollen balde kommen. –
Horch, von fern ein leiser Harfenton!
Frühling, ja du bist's!
Dich hab' ich vernommen!

Eduard Mörike
Die neue Silberfracht, 1963
Hirschgraben-Verlag
Texte gefunden von Thomas Schüßler



Am 26. April können wir dankbar auf 15 erfolgreiche Jahre „Seniorenkreis“ zurückblicken.

Was in der Vakanzzeit (Pfarrer Hartmann war in den Ruhestand getreten und Pfarrer Rautmann war noch nicht bei uns im Dienst) als monatlicher Treffpunkt für Frauen und Männer geplant war, hat sich in der Zwischenzeit als feste Einrichtung in unserer Kirchengemeinde etabliert.

Selbst „Corona“ konnte unserem Seniorenkreis nicht schaden!

So treffen sich jeden

letzten Mittwoch eines Monats unsere Besucher (einige können wir schon zu unseren Gästen der ersten Stunde zählen) im Gemeindehaus zu Kaffee und Kuchen und anregenden Gesprächen.





Geschichten, Vorträge und Gesang dürfen natürlich nicht fehlen. In der Zwischenzeit gehören zwei Halbtagesfahrten zum festen Programm. Das Helferteam bedankt sich an dieser Stelle ganz herzlich bei unseren Besuchern für ihre Treue und freut sich auf viele weitere Treffen.





Fotos: Ulrike Schüssler

Neugierig geworden ?

Kommen Sie doch einfach am letzten Mittwoch eines jeden Monats um 15 Uhr zu unseren fröhlichen, ungezwungenen Treffen ins Pfarrhaus, lernen Sie nette Menschen kennen und genießen Sie den Nachmittag mit uns bei Kaffee und Kuchen.

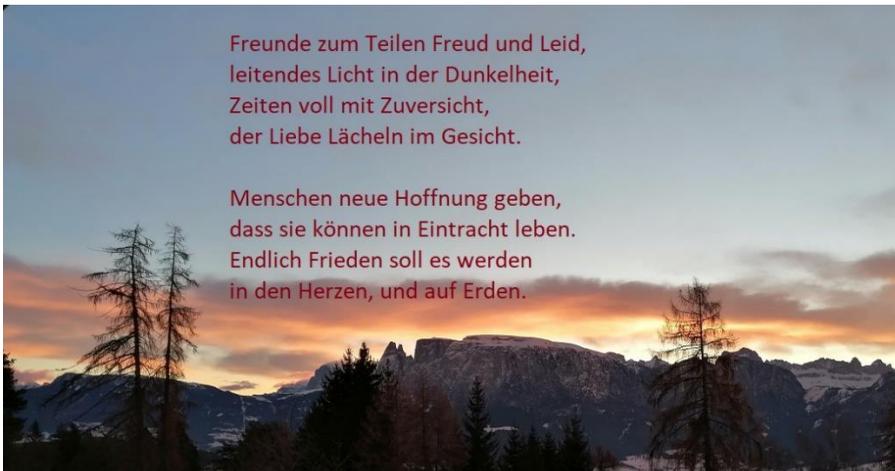
Im Namen des Helferteams: Luise Klocke

Ein herzliches „Danke Schön“ auch dem Helferkreis für die tollen Ideen und den Einsatz jeden Monat!

Hagen Rautmann, Pfarrer

<p>Lasse Adler</p>			<p>Leon Usinger</p>
<p>Bjarne Sonntag</p>			<p>Jan Wagner</p>

Schlern



Blick vom Ritten/ Südtirol auf den Schlern
Bild: Familie Pichler, Klobenstein

Text: Verfasser unbekannt

für Wärme und Würde ...



Kleidersammlung

Kleidung – Schuhe – Haushaltswäsche

St. Petrus Salzgitter-Lichtenberg

Bringen Sie bitte Ihre Kleidung und Schuhe sowie Haushaltswäsche

im Plastikbeutel gut verpackt - bitte keine Kartons

**von Dienstag, 30. Mai 2023
bis Samstag, 03. Juni 2023**

zu folgender Sammelstelle:

Pfarramt, Fredener Straße 14 a

Für Ihre Unterstützung danken Ihnen Ihre Kirchengemeinde und die Deutsche Kleiderstiftung.

Diakonie 



Bitte geben Sie nur Spenden von guter Qualität ab und beachten Sie die Informationen auf der Rückseite.

Rechtliche Hinweise: Die Durchführung der Sammlung erfolgt durch die Spangenberg Textilien GmbH – gebrauchte Kleidung für humanitäre Hilfe, Magdeburger Tor 15, 38350 Helmstedt, Tel.: 0 53 51. 5 23 54-0 als Dienstleister für die Deutsche Kleiderstiftung/Spangenberg-Sozial-Werk e.V.
Prüfen Sie bitte die Kleidung, die Sie uns spenden. Für Wertsachen, insbesondere Bargeld und Schmuck, die in der Kleidung verblieben sind, können wir keine Haftung übernehmen.

Anmeldung zum Konfirmandenunterricht

Bist du 13 Jahre alt oder älter und möchtest du gern in Lichtenberg konfirmiert werden?

Dann melde Dich zum Konfirmandenunterricht an!

Eingeladen sich anzumelden sind alle Jugendlichen, die jetzt in im 7. oder 8. Schuljahr oder 13 Jahre oder älter sind.

Die Anmeldung erfolgt in der ersten Unterrichtsstunde am Freitag, 9. Juni 2023 um 16.00 Uhr in der Kirche. Zu diesem Termin sind auch alle Eltern herzlich eingeladen sind.

Falls Du schon getauft bist, bring bitte einen Nachweis deiner Taufe (z.B. Taufurkunde oder Eintrag im Familienstammbuch) mit. Auch wer noch nicht getauft ist, kann an dem Unterricht teilnehmen und wird dann während der Konfirmandenzeit getauft. Die Konfirmation erfolgt dann Ende April / Anfang Mai 2024.

Der Unterricht beginnt am 9. Juni 2023 um 16.00 Uhr. In der ersten Stunde kommen die neuen Konfirmanden und alle Eltern mit mir in der Kirche zusammen. Dann besprechen wir dort den Ablauf des Unterrichts, es werden alle notwendigen Materialien verteilt und Fragen geklärt. Immer freitags (außer in den Schulferien) treffen wir uns dann für 90 Minuten im Pfarrhaus. Dazu kommen die sonntäglichen Besuche beim Gottesdienst in der Kirche. Die Teilnahme am Unterricht ist kostenlos.

Weitere Infos bei der Anmeldung!

Rückfragen können gestellt werden:

- im Pfarramt Lichtenberg unter Tel.-Nr.: 05341/58250 oder
- per E-Mail: hagen.rautmann@bppv.de.

Hagen Rautmann

Kirchenvorstandswahl am 10. März 2024

Liebe Leserinnen und Leser!

Der Kirchenvorstand leitet die Kirchengemeinde vor Ort. Er entscheidet über alle örtlichen Angelegenheiten: finanzielle, organisatorische und Personalangelegenheiten. Der Kirchenvorstand ist das oberste Entscheidungsgremium einer Kirchengemeinde. Deswegen ist es wichtig, den Vorstand immer wieder einmal neu zu besetzen. Darum finden alle sechs Jahre in allen ev. Kirchengemeinden in Niedersachsen Wahlen zum Kirchenvorstand statt.

Am 10. März 2024 ist es wieder so weit.

Die Vorbereitungen auf diese Wahlen beginnen jetzt.

Bei der nächsten Wahl wird es eine Neuerung geben: Neben den bekannten Wahlverfahren (Urnenwahl am Wahltag und Briefwahl) wird es zum ersten Mal die Möglichkeit geben, seine Stimme auch online abzugeben. Die genauen Anleitungen hierfür werden allen Wahlberechtigten rechtzeitig zugehen.

Aber bereits jetzt beginnt die Suche nach geeigneten Kandidatinnen und Kandidaten für die Wahl: Wer mindestens 18 Jahre alt ist, getauft, konfirmiert und Mitglied der evangelischen Kirchengemeinde in Lichtenberg ist, kann sich als Kandidatin oder Kandidat bewerben und die Arbeit der Kirchengemeinde mitgestalten.

Wenn Sie Interesse an der Mitarbeit im Kirchenvorstand haben wenden Sie sich bitte an die erste Vorsitzende des Kirchenvorstandes Marion Herfort (Tel. 50985), ein anderes Mitglied des Kirchenvorstandes oder Pfarrer Hagen Rautmann (Tel. 05341 58250).

Hagen Rautmann, Pfarrer

Goldene Konfirmation 2023

Im letzten Jahr konnte die Feier der Goldenen Konfirmation nicht stattfinden. Sie soll nun nachgeholt werden. Die Vorbereitungen dazu laufen jetzt an. Wie in der Vergangenheit sind dazu wieder drei Konfirmationsjahrgänge eingeladen. Wer zwischen 1970-1972 konfirmiert wurde, kann sich dazu jetzt im Pfarramt anmelden. Wer Anschriften von verzogenen Mitkonfirmanden hat, ist gebeten diese mitzuteilen. Es werden auch Personen gesucht, die an der Vorbereitung des Festes mitwirken möchten. Bitte melden Sie sich dazu im Pfarramt.

Geplant ist die Goldene Konfirmation im Juli oder Oktober 2023.

Hagen Rautmann

Gemeinsame Gottesdienste

Ostermontag und Pfingstmontag werden wir gemeinsame Gottesdienste im Gestaltungsraum feiern.

Am **Ostermontag, 10. April 2023 um 11.00 Uhr** feiern die Kirchengemeinden aus Fredenberg und Lichtenberg in der Kirche in Woltwiesche den Gottesdienst.

Am **Pfingstmontag, 29. Mai 2023 um 11.00 Uhr** findet der Gottesdienst im Freien vor dem Pfarrhaus in Westerlinde statt. Anschl. ist dort ein Mittagessen mit Erbsensuppe und Ge grilltem geplant. Dazu sind alle 10 Gemeinden des Gestaltungsraumes eingeladen.



GOTTESDIENST
Sonntags, 09.30 Uhr

Freitag, 3. März	18:30 Uhr	Weltgebetstag, Kirche Lichtenberg	Team
Sonntag, 5. März Reminiszere	9:30 Uhr	Gottesdienst	Pf. Rautmann
Sonntag, 12. März Okuli	9:30 Uhr	Gottesdienst	Pf. Rautmann
Sonntag, 19. März Lätare	9:30 Uhr	Gottesdienst	Pf. Rautmann
Sonntag, 26. März Judika	9:30 Uhr	Gottesdienst	Herr Brandes
Sonntag, 2. April Palmarum	9:30 Uhr	Gottesdienst	Herr Goes
Montag, 3. April	19.00 Uhr	Passionsandacht	Pf. Rautmann
Dienstag, 4. April	19.00 Uhr	Passionsandacht	Pf. Rautmann
Mittwoch, 5. April	19.00 Uhr	Passionsandacht	Pf. Rautmann
Donnerst, 6. April Gründonnerstag	17:30 Uhr	Andacht mit Abendmahl	Pf. Rautmann
Karfreitag, 7. April	9:30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	Pf. Rautmann
Sonntag, 9. April Ostersonntag	9:30 Uhr	Gottesdienst	Pf. Rautmann
Montag, 10. April Ostermontag	11:00 Uhr	Gottesdienst in Woltwiesche mit der Friedenskirchengemeinde Fredenberg	Pfn. Schönfelder, Pf. Rautmann
Sonntag, 16. April Quasimodogeniti	9:30 Uhr	Gottesdienst	Herr Goes
Sonntag, 23. April Misericordias Domini	9:30 Uhr	Gottesdienst	Herr Goes
Sonntag, 30. April Jubilate	9:30 Uhr	Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden	Pf. Rautmann
Sonntag, 7. Mai Kantate	10:00 Uhr	Konfirmation	Pf. Rautmann
Sonntag, 14. Mai Rogate	9:30 Uhr	Gottesdienst	Pf. Rautmann
Donnerst., 18. Mai Himmelfahrt	9:30 Uhr	Gottesdienst	Pf. Rautmann
Sonntag, 21. Mai Exaudi	9:30 Uhr	Gottesdienst	Frau Korowski- Kemper
Sonntag, 28. Mai Pfingstsonntag	9:30 Uhr	Gottesdienst	Pf. Rautmann
Montag, 29. Mai Pfingstmontag	11:00 Uhr	Gottesdienst in Westerlinde vor dem Pfarrhaus. Anschl. Essen	Pfn. Schönfelder Pf. Bischoff Pf. Rautmann

Konfirmandenunterricht	
freitags um 16:00 – 17.30 Uhr	Gemeindehaus
Seniorenachmittag	
Immer am letzten Mittwoch im Monat, 15:00 Uhr	Gemeindehaus
Singkreis	
dienstags, 18:30 – 20:00 Uhr	Gemeindehaus
Frauenkreis	
Am dritten Mittwoch im Monat, 18:30 Uhr	Gemeindehaus



18.30 Uhr in der Kirche in Lichtenberg



Beerdigungen

Günter Quitte, 88 Jahre
 Rosel Lischka, geb. Neumann, 75 Jahre
 Dieter Lohse, 82 Jahre
 Helga Spengler, geb. Hennecke, 92 Jahre
 Alfred Jentzsch, 83 Jahre
 Hermann Ossenkop. 79 Jahre
 Ilse Otte, geb. Bode, 90 Jahre
 Christa Neudeck, geb. Meyer, 86 Jahre
 Konrad Krappitz, 85 Jahre



Was kann uns scheiden
 von der **Liebe Christi?**

RÖMER 8,35

Monatsspruch MÄRZ 2023

Pfarramt

Fredener Str. 14A, Telefon: 58250

Fax: 1861518

Lichtenberg.pfa@lk-bs.de

www.evangelisch-in-lichtenberg.de

Frau Kirsten Beyer-Brueske

dienstags 9-12 Uhr

freitags 9-12 Uhr

Pfarrer

Hagen Rautmann

Sprechzeiten: dienstags 9:00-11 Uhr

und nach telefonischer Absprache

Hagen.Rautmann@bppv.de

Vorsitzende des Kirchenvorstandes

Frau Marion Herfort, Burgbergstr. 65

Telefon: 50985

Friedhof

Frau Roswitha Ehlers,

Fredener Str. 7,

Telefon: 50368

Kirchenvogt

Herr René Herfort, Burgbergstr. 65

Telefon: 50985

Organistin

Frau Olga Jäger, Gänsebleek 9

Telefon: 179760

Seniorenkreis

Frau Luise Klocke, Tiefe Str. 15a

Telefon: 59012

Kindergarten

Fredener Str. 10A, Telefon: 58376

Leitung: Frau Heidi Reinke

www.ev-kiga-lichtenberg.de

lichtenberg.kita@lk-bs.de (NEU!)

Anmeldungen im Kindergarten bitte nur nach telefonischer Terminabsprache.

Konto der Kirchengemeinde

IBAN: DE61 2709 2555 0007 2346 01

BIC: GENODEF 1 WFV

Foto: Neetz

Christus ist  gestorben und **lebendig** geworden, um Herr zu sein über Tote und **Lebende**.

RÖMER 14,9

Monatsspruch APRIL 2023

Zuletzt

Des Landmanns Frühlingslied

Da sind ja meine lieben Störche
schon wieder hier!

Da singt ja meine liebe Lerche
schon wieder mir!

Mir und dem Himmel, der so linde
geworden ist,
daß, Winter, du vor ihm geschwinde
geflohen bist.

Der Frühling hat das Eis gebrochen,
Westwinde wehn.
Nun soll`s mit ausgeruhten Knochen
zur Arbeit gehen.

Die Jungen sollen mit den Alten
sich ihrer freun;
scharf Eisen soll die Erde spalten
Saat soll hinein



Foto: Thomas Schüßler,
Storchendorf Rühstädt

Johann Ludwig Wilhelm
Gleim